

**Diese Woche  
Grossauflage!**

# AMTSBLATT

DES KANTONS OBWALDEN

**Donnerstag, 2. April 2009**

**Nr. 14**

Amtliches Publikationsorgan. Erscheint jeden Donnerstag  
Herausgegeben von der Staatskanzlei Obwalden, 6061 Sarnen  
Telefon 041 660 59 70, Fax 041 660 59 54, E-Mail: amtsblatt@ow.ch

## AUS DEM INHALT

### Regierungsrat und Staatskanzlei

Landeswallfahrt nach Einsiedeln. . . . . 506

### Gesetzessammlung

Ausführungsbestimmungen Fischerei Eugenisee, Engelberg. . . 508

### Departemente

Militär. Obligatorische Bundesübung 25/50/300 m . . . . . 509

Militär. Ausserdienstliche Schiesspflicht 2009 . . . . . 510

Eugenisee in Engelberg. Eröffnung der Fischerei. . . . . 515

Landwirtschaft. Ziegen-Beständeschauen . . . . . 516

Berufs- und Weiterbildung . . . . . 516

SWISSLOS Sport-Toto-Fonds. Beiträge. . . . . 525

A8 Giswil Nord-Ewil, Tunnel Zollhaus. Arbeitsausschreibung . . 526

Baugesuche und Sonderbewilligungen . . . . . 528

**Stellenausschreibungen** . . . . . 530

**Gemeinden** . . . . . 531

### Verschiedene

Handelsregister. . . . . 533

Eigentumsübertragungen (im Internet nicht veröffentlicht). . . . 540



### Landeswallfahrt Einsiedeln

Die Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln findet gemäss Absprache mit der Wallfahrtsleitung des Klosters Einsiedeln sowie dem Dekanat des Kantons Obwalden und dem Pilgerleiter, Pfarrer Willi Gasser, Giswil, am Dienstag, 5. Mai 2009, statt.

### Programm in Einsiedeln

- 08.45 Uhr      Ankunft der Cars
- 09.20 Uhr      Besammlung der *Erstkommunikanten* mit Pfarreibegleitung vor dem Hauptportal und gemeinsamer Einzug zu den reservierten Plätzen vorne in der Kirche.  
*(Kinder dürfen auch bei den Eltern den Gottesdienst besuchen, aber bitte die reservierten Plätze freihalten!)*
- 09.30 Uhr      Einzug der Regierung und der Seelsorger in die Klosterkirche.  
Pilgermesse mit Predigt von Pfarrer Daniel Durrer, Sachseln. Messgestaltung durch Erstkommunikanten von Sachseln. Anschliessend an den Gottesdienst Grusswort von Landammann Niklaus Bleiker an die Pilger.
- 13.45 Uhr      Besammlung der *Erstkommunikanten* beim Marienbrunnen und besonderes Programm gemäss Pfarreibegleitung.  
*Die Erstkommunikanten erwarten die Eltern wieder um 15.00 bis 15.30 Uhr beim Marienbrunnen.*
- 14.00 Uhr      Pilgerandacht mit Predigt und Segen für die Landeswallfahrtpilger.
- 16.00 Uhr      Abschiedsgebet bei der Gnadenkapelle; Segnung der Wallfahrtsandenken.  
Verabschiedung der Erstkommunikanten und Pilger durch den Pilgerleiter.
- Anschliessend Rückfahrt der Cars

### Hin- und Rückfahrt

Bahnbenützern stehen die fahrplanmässigen Züge zur Verfügung. Für die Wallfahrt wird gemeindeweise ein Car-Angebot bereitgestellt:

*Anmeldungen (die unbedingt erforderlich sind) sind bis Freitag, 1. Mai 2009, an das Pfarramt der Wohngemeinde zu richten.* Die Koordination erfolgt über die nachstehenden Carunternehmen, welche direkt Nachmeldungen bis spätestens Montag, 4. Mai 2009, 12.00 Uhr, entgegennehmen.

Dillier Bus AG, Sarnen  
Koch AG, Giswil

Telefon 041 662 82 82  
Telefon 041 675 11 79

*Car-Abfahrtsorte und -zeiten*

Lungern-Obsee	06.20	Melchtal/Post	06.30
Lungern/Kirche	06.25	St. Niklausen/Post	06.45
Kaiserstuhl/Hotel	06.35	Kerns/Post	06.55
Grossteil/Kreuzstrasse	06.40		
Giswil/Bahnhof	06.45		
Wilten/Forst-Post	06.50	Kägiswil/Kreuzstrasse	07.00
Sarnen/Marktplatz	07.00	Kägiswil/Adler	07.00
		Schoried/Kapelle	07.05
Flüeli/Post	06.40	Alpnach Dorf/Kirche	07.10
Sachseln/Kirche	06.50	Alpnachstad/Bahnhof	07.15
Stalden/Post	06.45	Engelberg/ Gemeindeparkplatz	06.45
Ramersberg/ Verzweigung	06.55	Grafenort/ Restaurant Parkplatz	07.00

*Fahrkosten Car ab allen Abfahrtsorten im Sarneraatal*

- Erwachsene Fr. 31.–
- Kinder Fr. 20.–

Für die Teilnehmenden aus Engelberg organisiert das Pfarramt Engelberg die Pilgerfahrt gemäss besonderer Ausschreibung der Pfarrei.

Sarnen, 2. April 2009

**Pilgerleitung und Staatskanzlei**

## Ausführungsbestimmungen über die Fischerei im Eugensee in Engelberg

Nachtrag vom 31. März 2009

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden*

*beschliesst:*

### I.

Die Ausführungsbestimmungen über die Fischerei im Eugensee in Engelberg vom 30. März 1999<sup>1</sup> werden wie folgt geändert:

#### **Art. 3 Abs. 2**

<sup>2</sup> Das Verwenden von Angeln mit Widerhaken ist für Anglerinnen und Angler, welche über einen Sachkunde-Nachweis nach Art. 2 der Ausführungsbestimmungen über die Fischerei<sup>2</sup> verfügen, zugelassen.

### II.

Dieser Nachtrag tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund am 15. April 2009 in Kraft.

Sarnen, 31. März 2009

Im Namen des Regierungsrats  
Landammann: Niklaus Bleiker  
Landschreiber: Urs Wallimann

<sup>1</sup> GDB 651.212

<sup>2</sup> GDB 651.211

## SICHERHEITS- UND JUSTIZDEPARTEMENT

### Militär. Obligatorische Bundesübung 25/50/300 m

Die Standblattausgabe ist jeweils ab 15 Minuten vor Beginn und bis 15 Minuten vor Ende der publizierten Schiesszeiten geöffnet. Die Pflichtschützen haben zwingend mitzubringen:

- Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten
- Dienstbüchlein
- Schiessbüchlein oder militärischer Leistungsausweis
- Persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug
- Persönlicher Gehörschutz

Die Erfüllung der Schiesspflicht darf nur mit der persönlichen Dienstwaffe geschossen werden.

### Obligatorische Bundesübung 300 m

<i>Gemeinde/Verein:</i>	<i>Stand:</i>	<i>Tag/Datum:</i>	<i>Zeit:</i>
Engelberg	Wolfenschiessen	Mi 20. Mai	17.30–19.30
Engelberg	Wolfenschiessen	Fr 19. Juni	17.30–19.30
Engelberg	Wolfenschiessen	Fr 17. Juli	17.30–19.30
Engelberg	Wolfenschiessen	Sa 22. Aug.	09.00–11.00
Giswil/Lungern	Brünig Indoor, Lungern	Fr 01. Mai	18.30–21.00
Giswil/Lungern	Brünig Indoor, Lungern	Fr 07. Aug.	18.30–21.00
Giswil/Lungern	Brünig Indoor, Lungern	Fr 21. Aug.	18.30–21.00
Kerns/Alpnach	Boll, Kerns	Fr 03. Apr.	18.00–19.30
Kerns / Alpnach	Boll, Kerns	Fr 15. Mai	18.00–19.30
Kerns/Alpnach	Boll, Kerns	Mi 10. Juni	18.00–19.30
Kerns/Alpnach	Boll, Kerns	So 23. Aug.	13.30–16.30
Melchtal	300 m Melchtal	Fr 17. Apr.	17.00–19.00
Melchtal	300 m Melchtal	So 03. Mai	13.00–15.30
Melchtal	300 m Melchtal	Do 21. Mai	13.00–15.30
Melchtal	300 m Melchtal	Fr 07. Aug.	17.00–19.00
Sachselsn	Steinibach, Sachselsn	Mi 26. Juni	18.00–19.30
Sachselsn	Steinibach, Sachselsn	Fr 28. Aug.	17.30–20.00
Sarnen/Kägiswil	Brünig Indoor, Lungern	Do 14. Mai	19.00–21.30
Sarnen/Kägiswil	Brünig Indoor, Lungern	Do 06. Aug.	19.00–21.30
Sarnen/Kägiswil	Brünig Indoor, Lungern	Do 20. Aug.	19.00–21.30

## Obligatorische Bundesübung 25/50 m

Verein/Gemeinde:	Stand:	Tag/Datum:	Zeit:
Engelberg	Grotzenwäldli, Engelberg	Mi 06. Mai	18.00–19.00
Engelberg	Grotzenwäldli, Engelberg	Sa 16. Mai	13.00–15.00
Engelberg	Grotzenwäldli, Engelberg	Mi 10. Juni	18.00–19.30
Engelberg	Grotzenwäldli, Engelberg	Mi 01. Juli	18.00–19.30
Sarnen	25/50 m Riedli, Sarnen	Mi 29. Apr.	17.30–19.00
Sarnen	25/50 m Riedli, Sarnen	Mi 20. Mai	17.30–19.00
Sarnen	25/50 m Riedli, Sarnen	Sa 22. Aug.	09.00–11.00

Sarnen, 2. April 2009

**Kantonale Schiesskommission**

---

### Militär. Ausserdienstliche Schiesspflicht 2009

#### *Umfang der Schiesspflicht*

(Artikel 25 Bst. c sowie Art. 63 des Militärgesetzes und Artikel 9 bis 10 der Verordnung des Bundesrates über das Schiesswesen ausser Dienst (Schiessverordnung))

*Kostenlos sind die Teilnahme an:*

- Bundesübungen* für die Angehörigen der Armee und Absolventinnen und Absolventen von Jungschützenkursen;
- Feldschiessen* für alle Teilnehmer schweizerischer Nationalität;
- Schiesskursen.*

#### *1. Schiesspflicht im Jahre 2009*

##### *a) Grundsatz*

Schiesspflichtige Subalternoffiziere erfüllen bis zum Ende des Jahres in dem sie das 34. Altersjahr vollenden, jährlich eine obligatorische Schiessübung. Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen bis und mit dem Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 33. Altersjahr vollenden, jährlich eine obligatorische Schiessübung.

*Schiesspflichtige haben das obligatorische Programm grundsätzlich mit ihrer persönlichen Waffe zu absolvieren.*

*Die Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht im WK ist nicht gestattet!*

*Die Schiesspflicht beginnt im Jahr nach Abschluss der Rekrutenschule. Dies bedeutet dass Armeeangehörige, welche 2008 die Rekrutenschule absolviert haben im Jahre 2009 erstmals schiesspflichtig sind!*

### *Schiesspflicht der Subalternoffiziere*

- Die schiesspflichtigen Subalternoffiziere können das Obligatorische Programm mit dem Sturmgewehr auf die Distanz 300 m oder mit der Pistole auf die Distanz 25 m schießen.
- Bestehen sie die Schiesspflicht mit dem Obligatorischen Programm 25 m nicht, so müssen sie das Obligatorische Programm 300 m schießen.
- Kommen sie ihrer Schiesspflicht nicht oder nicht vorschriftsgemäss in einem Schiessverein nach, so müssen sie die Schiesspflicht in einem Nachschiesskurs mit dem Sturmgewehr erfüllen.
- Schiesspflichtige Subalternoffiziere schießen das obligatorische Programm 300 m mit ihrer persönlichen Leihwaffe. Haben sie keine persönliche Leihwaffe, können sie die Waffe einer anderen Schützin oder eines anderen Schützen oder diejenige eines Schiessvereins benutzen.
- Schiesspflichtige Subalternoffiziere schießen das obligatorische Programm 25 m mit ihrer persönlichen Waffe.

### *b) Ausnahmen von der Schiesspflicht*

Ausgenommen von der Schiesspflicht sind Subalternoffiziere:

- des Psychologisch Pädagogischen Dienstes der Armee (PPD);
- der Militärjustiz;
- des militärischen Berufspersonals der Militärischen Sicherheit;
- die nicht als am Sturmgewehr ausgebildet gelten.

Von der Schiesspflicht sind namentlich dispensiert:

- Schiesspflichtige, die im betreffenden Jahr mindestens 45 Tage besoldeten Militärdienst leisten;
- Schiesspflichtige, die vor dem 1. August einen Auslandurlaub erhalten haben, sowie Militärdienstpflichtige, die aus dem Auslandurlaub zurückkehren und erst nach dem 31. Juli wieder mit der persönlichen Waffe ausgerüstet werden;
- Schiesspflichtige, deren persönliche Waffe nach Artikel 7 der Verordnung vom 5. Dezember 2003 über die persönliche Ausrüstung der Armeeingehörigen vorsorglich abgenommen wurde und die diese erst nach dem 31. Juli zurück erhalten;
- Militärdienstpflichtige, die wieder in der Armee eingeteilt werden und mit der persönlichen Waffe erst nach dem 31. Juli wieder ausgerüstet worden sind;
- die von einer medizinischen Untersuchungskommission (UC) Dispensierten, sofern die Dispensation nach dem 31. Juli abläuft;
- die von der Militärbehörde des Wohnortkantons wegen Freiheitsentzug oder Krankheit Dispensierten, sofern die Dispensation nach dem 31. Juli abläuft;
- Schiesspflichtige, die wegen Dienstverweigerung in Strafuntersuchung oder im Strafvollzug stehen;

- Schiesspflichtige, die ein Gesuch um waffenlosen Militärdienst eingereicht haben, bis über das Gesuch rechtskräftig entschieden ist;
- Schiesspflichtige, die ein Gesuch um Zulassung zum Zivildienst eingereicht haben, bis über das Gesuch rechtskräftig entschieden ist.

## 2. Ort des Schiessens

- a) Die Bundesübungen mit Hand- und Faustfeuerwaffen (Sturmgewehr, Pistole) können nur in einem anerkannten Schiessverein geschossen werden.
- b) Die Schiesspflicht ist in der Regel in einem Schiessverein der Wohn-gemeinde zu erfüllen. Die Bundesübungen können aber auch ohne besondere Bewilligung in einem Verein ausserhalb der Wohn-gemeinde geschossen werden.
- c) Jeder Schiessverein ist verpflichtet, in seiner Gemeinde wohnenden Schützen zum Schiessen der Bundesübungen zuzulassen. Schiess-pflichtige ohne Aufforderungsformular dürfen nicht abgewiesen werden. Die Gemeinden und Schiessvereine können in begründeten Fällen das Schiessen von Schützen mit Wohnsitz in einer anderen Gemeinde ablehnen.
- d) Alle Bundesübungen (Obligatorisches Programm, Feldschiessen) müssen im gleichen Verein geschossen werden (Ausnahme: Wohn-ortswechsel).
- e) Die Schiesspflichtigen sind verpflichtet, sich über die Schiesstage zu orientieren.

*Die einzelnen Schiesstage werden jeweils im Amtsblatt und unter [www.obwalden.ch](http://www.obwalden.ch) veröffentlicht. Man beachte auch das Jahres-Schiessprogramm der Schützengesellschaft des Wohnortes oder erkundige sich rechtzeitig beim Kreiskommando Obwalden Tel. 041 666 64 47 oder 041 666 63 07!*

## 3. Obligatorische Übungen

- a) Im obligatorischen Programm werden 20 Schüsse geschossen; es besteht aus vier Übungen. Sturmgewehr-schützen schießen alle Übungen ab der Mittel- respektive Vorderstütze. Es ist möglich, das obligatorische Programm mit allen Faustfeuerwaffen ein- oder zwei-händig zu schießen.
- b) Bedingungen: Es werden 42 Punkte/höchstens drei Nuller (300 m) und 120 Punkte/höchstens drei Nuller (25 m) als Gesamtmindestleistung in den vier Übungen verlangt. Wer die Gesamtmindestleistung nicht erbringt, kann die obligatorischen Übungen im gleichen Verein (ausge-nommen bei Wohnortswechsel) zwei Mal wiederholen. Die Kosten der Munition für die Wiederholungen gehen zu Lasten der Pflichtschützen.
- c) Als Verblieben gilt, wer die verlangte Mindestleistung das erste Mal oder auch in den zwei Wiederholungen nicht erreicht.



- d) Schiesspflichtige, welche die obligatorischen Übungen geschossen, aber die Mindestleistungen nicht erreicht haben, werden mit einem persönlichen Marschbefehl in einen Schiesskurs für Verbliebene (in Zivil) einberufen. Der Verbliebenenkurs gilt als militärische Weiterbildung und wird besoldet sowie als Dienstag angerechnet.

#### 4. Allgemeine Weisungen

- a) Die Schiesspflicht gilt als erfüllt, wenn der Schütze für die obligatorischen Übungen, unter Beobachtung der aufgestellten Vorschriften, 20 Patronen verschossen hat.
- b) Die obligatorischen Schiessübungen müssen bis spätestens 31. August beendet sein. Nach dem 31. August geschossene Übungen werden nicht mehr anerkannt.
- c) Schiesspflichtige, welche das obligatorische Programm nicht oder nicht vollständig in einem Schiessverein schießen, haben den Nachschiesskurs ohne Sold und Reisespesenrückerstattung zu bestehen. Der Kurs findet im Spätherbst statt. Das Aufgebot hierzu erfolgt durch amtliche Publikation im Obwaldner Amtsblatt.
- d) Wer einem Aufgebot zu einem Kurs für Nachschiesspflichtige oder Schiesskurs für Verbliebene nicht Folge leistet, wird bestraft.
- e) Schiesspflichtige, die wegen Krankheit oder Unfall das obligatorische Programm bis zum 31. August in einem Verein nicht schießen oder aus dem gleichen Grund nicht zum Nachschiesskurs einrücken können, haben sofort ein Dispensationsgesuch unter Beilage des Dienstbüchleins, des Schiessbüchleins respektive des Militärischen Leistungsausweises und eines verschlossenen Arzzeugnisses an die Militärbehörde des Wohnortkantons zu richten.
- f) Sowohl im 300-m-Stand als auch im Pistolenstand haben die Funktionäre, Schützen und Warner den persönlichen oder den von den Schiessvereinen zur Verfügung gestellten Gehörschutz (Schalengerät) zu tragen. Die Militärversicherung kann bei eingetretenen Gehörschäden Ansprüche kürzen oder ablehnen, wenn der Gehörschutz nicht getragen wurde.

#### 5. Schiesspflichtkontrolle

- a) Das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein respektive der Militärische Leistungsausweis und das PISA-Blatt mit Strichcode sind beim Antreten zur obligatorischen Schiessübung mitzubringen und dem Vereinsvorstand abzugeben.
- b) Ist der Schiesspflichtige zur Zeit der Absolvierung des obligatorischen Programms nicht im Besitz des Schiessbüchleins respektive des Militärischen Leistungsausweises, hat er dieses dem Vereinsvorstand unverzüglich abzugeben, sobald er wieder darüber verfügt.
- c) Der Vereinsvorstand trägt das geschossene Resultat mit Anzahl Treffer dem Schiesspflichtigen sofort in das Schiessbüchlein respektive

den Militärischen Leistungsausweis ein und sendet das PISA-Blatt mit Strichcode oder wenn dieses fehlt das Form. 1.23 an das Kreiskommando Obwalden.

- d) Jeder Schiesspflichtige ist persönlich dafür verantwortlich, dass die Schiesspflicht bis spätestens 15. September in seinem Schiessbüchlein oder Militärischen Leistungsausweis eingetragen ist.

*Für Unfälle und Schäden, die wegen Missachtung von Sicherheitsvorschriften entstehen, haften die Fehlbaren.*

*Wichtiger Hinweis:*

Angehörigen der Armee erhalten bei der Entlassung aus der Militärdienstpflicht nur dann eine Waffe zu Eigentum, wenn sie in den letzten drei Jahren (es gelten die Jahre 2007/2008/2009) vor der Entlassung mindestens zwei Bundesübungen (Obligatorisches Programm oder Feldschiessen) absolviert haben und dies im Schiessbüchlein oder Militärischen Leistungsausweis ausgewiesen ist. Vorbehalten bleiben die Bedingungen der Selbstdeklaration.

*Ab 01.01.2010 werden gemäss Art. 11 der Verordnung über die persönliche Ausrüstung der Armeeangehörigen (VPAA) zwei Obligatorische 300 m und zwei Feldschiessen 300 m in den letzten drei Jahren verlangt!*

Die Änderung, Kennzeichnung und die Datenerfassung für die Überlassung der Waffe zu Eigentum erfolgt gegen Entschädigung.

Sarnen, 12. März 2009

**Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz**

---

## **Konkursamt. Einstellung mangels Aktiven**

Schuldnerin:	SABEL Holding AG, c/o ettlin&partner advokatur und notariat ag, Dorfstrasse 50, 6390 Engelberg
Konkureröffnung:	9. März 2009
Konkurseinstellung:	30. März 2009
Frist gemäss Art. 230 Abs. 2 SchKG	13. April 2009
Kostenvorschuss:	CHF 4000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

Sarnen, 31. März 2009

**Konkursamt**

## **Konkursamt. Einstellung mangels Aktiven**

Schuldnerin:	ISSAN Holding AG, c/o ettlin&partner advokatur und notariat ag, Grundacher 5, 6060 Sarnen
Konkurseröffnung:	9. März 2009
Konkurseinstellung:	30. März 2009
Frist gemäss Art. 230 Abs. 2 SchKG	13. April 2009
Kostenvorschuss:	CHF 4000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

Sarnen, 31. März 2009

**Konkursamt**

## **VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT**

### **Eröffnung der Fischerei im Eugenisee (Engelberg) am 15. April 2009**

Die Fischerei im Eugenisee wird wie gewohnt am 15. April 2009 eröffnet. Die Fangsaison dauert bis zum 31. Oktober 2009.

#### *Patentausgabestellen*

Die Tagespatente zum Preis von Fr. 25.– berechtigen zum Fang von höchstens 5 Fischen. Sie können persönlich am Vortag und am Tag der Gültigkeit bei folgenden Ausgabestellen gelöst werden:

- Amt für Landwirtschaft und Umwelt Obwalden, Abt. Umwelt, St. Antoni-strasse 4, 6060 Sarnen
- Bahnhof zb Zentralbahn, Bahnhofstrasse 9, 6390 Engelberg
- Engelberg-Titlis-Tourismus, Tourist-Center, 6390 Engelberg
- Pension St. Jakob, Engelbergerstrasse 66, 6390 Engelberg
- L-LINE Kurt Hasler, Bahnhofstrasse 17, 6390 Engelberg

Patente für Sonntag und Montag können bereits am Freitag zuvor gelöst werden.

#### *Patent für Jugendliche*

Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren wird ein Jugendpatent zum reduzierten Preis von Fr. 15.– erteilt. Das Jugendpatent berechtigt zum Fang von höchstens 3 Fischen. Im laufenden Jahr können Jugendliche der Jahrgänge 1992 bis 1998 von diesem Angebot Gebrauch machen.

Kinder mit Jahrgang 1999 und jünger erhalten ein Patent in Begleitung und unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person. Sie müssen das ordentliche Patent zum Preis von Fr. 25.– lösen.

Sarnen, 2. April 2009

**Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Gewässer und Fischerei**

---

## **Landwirtschaft. Ziegen-Beständeschau**

Die Ziegen-Beständeschau findet nach folgendem Programm statt:

*Ostermontag, 13. April 2009*

08.00 Uhr	Lungern, bei Werner Vogler-Voltz
09.00 Uhr	Sachseln, Rohrer Werner, Stockenmatt
10.00 Uhr	Kerns, St. Antoni, Gemeindebaracke
14.00 Uhr	Alpnach, Peter Karl, Wänzli
15.45 Uhr	Stalden, Imfeld Peter, Stollen

Sarnen, 27. März 2009

**Amt für Landwirtschaft und Umwelt**

## **BILDUNGS- UND KULTURDEPARTEMENT**

### **Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ**

*Hauswirtschaft:*

#### **Jahreskurse Hauswirtschaft**

Basisjahr und Aufbaujahr können als Jahreskurse (1 Tag pro Woche) oder in einzelnen Modulen besucht werden. Die Inhalte der Module dienen der Vorbereitung für Haushaltleiterin mit eidg. Fachausweis oder Bäuerin mit eidg. Fachausweis oder der persönlichen Weiterbildung. Verlangen Sie detaillierte Unterlagen beim Sekretariat, 041 666 64 80, oder besuchen Sie den *Infoabend vom 7. April 2009, 19.30 Uhr, BWZ OW, Giswil.*

#### **H 10906**

#### **Rindviehhaltung für Frauen (Modul Aufbaujahr Bäuerin)**

Kursinhalt: Eignung und Verbreitungsgebiet verschiedener Rassen, Zuchtziele, Leistungsprüfungen und artgerechte Haltungen der Hauptrassen, Produktionsrichtungen und ihre Intensität, Rationengestaltung und Fütterungstechnik, Einflussfaktoren auf die Wirtschaftlichkeit und Markteinschätzung, Branchenorganisationen, Informationsquellen und Hilfsmittel

Donnerstag, 02.04. bis 25.06.09, jeweils halbtags. Kosten: Fr. 300.–, Kursleitung: Erwin Müller

## **A 10904**

### **So schreibt man heute**

Sie überprüfen, ob Ihr Stil noch zeitgemäss ist. Sie ersetzen Unnötiges durch Nützliches und schreiben verständlich, freundlich und zukunftsorientiert. Inhalt: Wortvielfalt wahrnehmen und anwenden. Ein guter Brief in sieben Schritten. Frische Ideen für veraltete Floskeln. Verneinungen positiv formulieren. So kommen Ihre Briefe und E-Mails an. Impulse für die Umsetzung im Alltag.

Di, 28.04.09, 09.00 – 17.00 Uhr. Kosten: Fr. 290.– (inkl. Kursunterlagen), Kursleitung: Silvia Marty, Coach

## **A 10908**

### **Finanzbuchhaltung 2**

Baut auf dem Kurs Finanzbuchhaltung 1 auf und vermittelt erweiterte Grundkenntnisse der Finanzbuchhaltung. Folgende Themen werden zusätzlich behandelt: Abschreibungen, Debitorenverluste und Delkredere, Transitorische Aktiven und Passiven, Mehrwertsteuer, Lohnabrechnungen

5x Donnerstag, 30.04. – 04.06.09, 18.00 – 21.15 Uhr. Kosten: Fr. 300.–, Kursleitung: Peter Kempf, Betriebsökonom HWV

### *Informatik:*

## **I 10917**

### **Aufbaukurs Digitale Bildbearbeitung**

An einem Samstagmorgen werden wir uns mit Maskierungstechniken und Montagetechniken im Adobe Photoshop Elements befassen. Wir lernen wie man Bildteile maskiert, um anspruchsvolle Überblendungen zu erreichen. Kombinieren von verschiedenen Ebenen ermöglicht effektvolle Bildmontagen mit Texten und grafischen Elementen.

Sa 02.05.09, 08.00 – 12.00 Uhr, Kosten: Fr. 100.–, Kursleitung: Boris Relja

## **I 10918**

### **Adobe Acrobat (pdf) im PC-Alltag**

Was ist «pdf» und wie kann es nützlich sein in der Praxis? Kostenlose Programme und Helfer für Dokumententransfer im Acrobat-Format. Scannen, drucken, erstellen von pdf-Dokumenten.

Sa 09.05.09, 08.00 – 12.00 Uhr, Kosten: Fr. 100.–, Kursleitung: Boris Relja

## **I 10919**

### **Moderner Webdesign mit CSS (Grundlagenworkshop)**

Trennung vom Inhalt und Aussehen mit Stilvorlagen (CSS) ist die zeitgemässe Technik im Webdesign. Grundlagen zur Erstellung von Stildefinitionen und

deren Auswirkungen auf das Erscheinungsbild von Internetseiten werden thematisiert in diesem Workshop.

Sa 16.05.09, 08.00 – 12.00 Uhr, Kosten: Fr. 100.–, Kursleitung: Boris Relja



---

## Anmeldetalon

Kursnummer:

A \_\_\_\_\_  I \_\_\_\_\_  I \_\_\_\_\_  H \_\_\_\_\_

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel. P.: \_\_\_\_\_ Tel. G.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Nur für Lernende:

Lehrberuf: \_\_\_\_\_ Lehrzeit: \_\_\_\_\_

Sarnen, 2. April 2009

**Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ**  
**www.bwz-ow.ch / bwz@ow.ch 041 666 64 80**

---

## Erwachsenenbildung

### VIA CORDIS – Haus St. Dorothea

#### **Vom Kreuzweg zum Auferstehungsweg – Kontemplative Exerziten** **12. – 17. April 2009, SO 18.30 – FR 13.00**

Diese Tage begleiten behutsam auf den Weg des Herzensgebets. Stille Meditation, Gehen in der Natur, Anleitung der verschiedenen Übungsschritte, Körper-/Leibwahrnehmungsübungen, persönliche Gespräche.

Leitung: Pfarrerin Clairelise Affolter, Kontemplationsbegleiterin (Herzensgebet nach P. Franz Jalics)

Ort: VIA CORDIS – Haus St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft,

Tel. 041 / 660 50 45, Internet: [www.viacordis.ch](http://www.viacordis.ch)

#### **Supervision für spirituelle Begleitung in Meditation und Kontemplation** **20. – 24. April 2009, MO 18.00 – FR 13.00**

«Super-vision» heisst «über-schauen»: Was unterstützt, was hindert die Sinn- und Selbstfindung suchender Menschen auf ihrem Weg? Leitung: Franz-Xaver Jans-Scheidegger, Theologe und Psychotherapeut

Auskunft: VIA CORDIS – Haus St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft,

Tel. 041 660 50 45, Internet: [www.viacordis.ch](http://www.viacordis.ch)

## **Pro Senectute Obwalden**

### **PC-Kurse**

Kursinhalt: Die Kursteilnehmenden werden systematisch, spielerisch und mit vielen praktischen Beispielen in die Welt des Computers eingeführt, weiter gebildet und in neue Gebiete eingearbeitet.

– Word Erweiterung: 6x ab Freitag, 1. Mai, 08.15 – 10.00 Uhr.

– Word Einführung: 6x ab Freitag, 1. Mai, 10.15 – 12.00 Uhr.

– Internet Einführung: 5x ab Freitag, 1. Mai, 13.30 – 15.15 Uhr.

Kursort: Robert Barmettlerstrasse 4, Alpnach Dorf.

Kursleitung: Delia Schmid.

Kurskosten: Fr. 350.– inkl. Lehrmittel.

Anmeldung bis 22. April 2009 an Pro Senectute OW, Brünigstrasse 118, 6060 Sarnen, Telefon 041 660 57 00.

### **Gedächtnistraining Schnupperkurs in Engelberg**

Die Kursleiterin zeigt, was im Gedächtnistraining gemacht wird.

1x am Dienstag, 21. April 2009, 09.00-11.00 h. Kursort: Erlenhaus, Engelberg. Kursleitung: Inge Wild, dipl. Gedächtnistrainerin.

Kosten: Keine.

Tel. Anmeldung bis 16. April an Pro Senectute OW, Tel. 041 660 57 00

### **Gedächtnistraining in Engelberg**

Kursziel: Steigerung der geistigen Leistungsfähig, Stärkung des Selbstvertrauens, Förderung der Lebensqualität.

6x ab Dienstag, 5. Mai, 09.00–11.00 h.

Kursort: Erlenhaus, Engelbeg. Kursleitung: Inge Wild, dipl. Gedächtnistrainerin. Kurskosten: Fr. 175.–.

Anmeldung bis 22. April 2009 an Pro Senectute OW, Brünigstrasse 118, 6060 Sarnen, Telefon 041 660 57 00.

## **IG Alter OW und Pro Senectute OW**

### **Hören im Alter**

Schwerhörigkeit. Technische und medizinische Möglichkeiten zur Milderung.

Referent: Heinz Bähler-Trinkler, Geschäftsstellenleiter pro auditio, Luzern.

Finanzierung von Hörapparaten und weiteren Hilfsmitteln.

Referentin: Franziska Largier, dipl Sozialarbeiterin Pro Senectute OW

Datum: Dienstag, 21. April 2009, 14.00 h.

Ort: Seniorenresidenz am Schärmä, Sarnen.

Kosten: Keine. Anmeldung: Nicht notwendig.

Organisation: IG Alter OW und Pro Senectute OW

## **Freizeitzentrum Obwalden**

### **Impro-Theater – Theaterworkshop Osterferien**

m. Rachel Röthlin

Theaterspiel – Spass, Improvisation ab 7. Klasse f. Kids u. Jugendliche.

in Z'arbeit mit Improschule «ohne Wiederholung» [www.ohnewiederholung.ch](http://www.ohnewiederholung.ch)  
Theaterspielen aber ohne Textbuch! Hast du Lust, dein eigenes Improvisationstalent herauszufordern? Du benötigst keinerlei Vorkenntnisse in der Improvisation, sondern nur Spass am Ausprobieren. Entdecke, wie spontan du sein kannst!

Mo 20. Apr. 09 | 13.30–16.00h. | 4 mal | Fr. 110.–

### **Theaterwerkstatt OW / 4.-6. Klasse – Osterferien**

m. Kathrin Müller

Wer hat Lust auf Theater? In den Osterferien kannst Du eine Woche lang in fremde Rollen schlüpfen, ausprobieren, Szenen erfinden, die Welt des Theaterspielens entdecken, zusammen mit Gleichaltrigen viel Spass haben. Es besteht die Möglichkeit, am Ende der Theaterwoche für Deine Eltern, Freunde und Bekannte eine Werkstatteinblick durchzuführen.

Mo 20. Apr. 09 | 13.30–16.00h. | 5 mal | Fr. 130.–

### **Steinzeichen in Obwalden**

m. Bärli Halter

Mystische, geheimnisvolle Zeichen in der Landschaft – Einführung u. Exkursion

Sie sind gar nicht mal so selten, die geheimnisvollen Steine. Markante von Natur oder vom Mensch geschaffene Zeugen, an die sich Geschichte bindet und um die sich Geschichten ranken. Bärli Halter sucht und findet sie. Er weiss Interessantes und Faszinierendes zu erzählen und kennt mythologische und volkskundliche Hintergründe. Dem Einführungsabend folgt eine Exkursion in der Gegend des Kernwaldes in Kerns.

Do 23. Apr. 09 | 19.30–21.00 h. | und Sa. 25. April 9.00–12.00h. | Fr. 45.–

### **Machen Sie Ihr Gehirn fit!**

m. Yasemin Avci

Ein Kurs zum Stressabbau.

Kennen Sie auch Tage, an denen Sie einfach nicht richtig in Fahrt kommen? Bei der Gehirngymnastik gehen wir davon aus, dass die Bewegung des Körpers das Gehirn fit macht. Durch gezielte Übungen werden über die Nervenbahnen einzelne Teile im Gehirn aktiviert. Die Zusammenarbeit der beiden Gehirnhälften wird verbessert und allfällige (Lern)Blockaden lassen sich lösen. Das Arbeiten fällt Ihnen leichter und Sie werden Ihre anstehenden Aufgaben garantiert mit neuem Schwung anpacken!

Sa 25. Apr. 09 | 08.30–11.30 h. | 2 mal | Fr. 130.–

### **Feng-Shui und Farben**

m. Silvia Buholzer-Hodel

Farben beeinflussen unsere Gefühle, Gedanken und Stimmungen, Farben verändern Räume. Lassen Sie sich von der Magie der Farben faszinieren und erfahren Sie, wie Sie mit Farben Räume zum Lächeln bringen.

Di 28. Apr. 09 | 17.00–19.00 h. | 2 mal | Fr. 80.–



## **Informatik – Word u. Excel 1 – Einsteigerinnen**

m. Silvia Buholzer-Hodel

Sie haben noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Computer. Hier lernen Sie, was Sie zum Schreiben mit dem PC wissen müssen. Sie lernen Briefe, Einladungen oder Protokolle zu schreiben, zu gestalten, zu speichern, zu drucken und zu verwalten. Mit Excel erstellen Sie Listen, Tabellen, Grafiken und einfache Berechnungen. Wir arbeiten mit Office 2003.

Voraussetzung: keine

Di 28. Apr. 09 | 20.00–22.00 h. | 8 mal | Fr. 360.–

## **Modeschmuck**

m. Regula Schuler Eberli

Sie gestalten Ihren individuellen Schmuck aus Schmuckdraht und einer grossen Auswahl von Schmuckperlen unterschiedlichster Materialien, Formen und Farben. Faszinierend und ganz persönlich. Kurs findet in Kleingruppe im Atelier für Modeschmuck creativ-eggä in Stans statt.

Di 28. Apr. 09 | 19.30–22.00 h. | 1 mal | Fr. 40.–

*Anmelden und Information: Freizeitzentrum Obwalden FZO, Marktstrasse 5 (Hüetli, 3. Stock), 6060 Sarnen*

*Telefon 041 662 08 44, Fax 041 662 08 41,*

*kurse@fzo.ch, www.fzo.ch*

*Dienstag bis Samstag 13.30 bis 17.30 Uhr*

## **Schule und Elternhaus Obwalden**

### **Geschwisterbeziehung**

Wie können Eltern eine gute Geschwisterbeziehung fördern?

Geschwisterstreit: Was ist gesund und wann sollten sich die Eltern einmischen? Wie kann man sich einmischen und trotzdem fair bleiben? Sind Konflikte sogar eine Chance, um gewisse Kommunikationsregeln zu erlernen?

Die Referentin spricht auch über die Rolle des Kindes in der Geschwisterreihe. Zu beachten: Auch Einzelkinder haben eine bestimmte Rolle!

Referentin: Dominique Grütter-Wichser, Soz. Pädagogin FFS, Einzel-, Paar- und Familienberatung, 4 Töchter, Dallenwil

Datum, Zeit: Mittwoch, 8. April 2009, 19.30–21.30 Uhr

Ort: Singsaal beim Schulhaus, Alpnach Dorf

Anmeldung bis 6. April 2009

per Mail: [se.ow@bluewin.ch](mailto:se.ow@bluewin.ch) oder telefonisch: Sandra Bucher-Krummenacher, Tel. 041 660 45 21

### **Mädchen – Frauen – Meine Tage (MFM) ...**

... ist ein sexualpädagogisches Projekt für Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren mit dem Ziel, den weiblichen Zyklus und die körperlichen Veränderungen in der Pubertät – spielerisch, liebevoll, anschaulich, auf neue Art – kennen zu lernen. Denn: «Nur was ich schätze, kann ich schützen!»

In einer spannenden Zyklus-Show mit viel Musik und Material erfährt das Mädchen, was in seinem Körper passiert, wenn es eine Frau wird und warum Frauen einen Zyklus und «die Tage» haben.

Der Abschluss des Kurstages (16.00 Uhr – 17.00 Uhr) bildet eine Frauenrunde mit weiblichen Mitgliedern der Familie.

*Zum Workshop gehört vorgängig der Elternvortrag «Wenn Mädchen Frauen werden».* Diesen Elternvortrag können alle interessierten Eltern kostenlos besuchen, unabhängig vom Besuch des Kurstages.

Kursleiterin: Katrin Niess-Kissling, Kursleiterin MFM-Projekt, Buochs

Datum, Zeit: Elternvortrag: Dienstag, 28. April 2009, 19.30 – 21.00 Uhr (kostenlos für interessierte Eltern)

Kurstag: Samstag, 2. Mai 2009, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: jeweils alter Peterhofsaal, Sarnen

Kurskosten inkl. Elternvortrag: Fr. 100.–

Die Teilnehmerzahl für den Workshop ist beschränkt!

Anmeldung bis 17. April 2009

per Mail: [se.ow@bluewin.ch](mailto:se.ow@bluewin.ch) oder telefonisch: Sandra Bucher-Krummenacher, Tel. 041 660 45 21

### **Pubertät: Wenn die Hormone verrückt spielen Eine Chance für Kind und Eltern!**

Referat mit anschliessender Diskussion

In der Pubertät fordern uns unsere Kinder täglich heraus. Die Suche nach der eigenen Identität wird zum zentralen Thema. Welche Rolle spielen die Eltern in diesem Prozess? Sind ihre Erfahrungen und Wertvorstellungen gefragt?

Empfindlich und launisch ist oft die ganze Familie unterwegs.

Muss es denn immer Sieger und Verlierer geben? Wie entstehen aus verschiedenen Ansichten kreative Impulse, die zu neuen Ansichten führen? Welche Regeln helfen, die Kommunikation in schwierigen Situationen aufrecht zu erhalten?

Dieser Vortrag richtet sich an Eltern von Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren.

Referentin: Manuela Herrmann, Dipl. Psychologin IAP/FH, Ausbilderin FA, Mutter von 2 erwachsenen Töchtern, Ottenbach

Datum, Zeit: Dienstag, 26. Mai 2009, 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Aula Cher, Sarnen

Kosten: Mitglieder: Fr. 5.– Einzelpers. / Fr. 8.– Paare.

Nichtmitglieder: Fr. 10.– Einzelpers. / Fr. 15.– Paare

Veranstaltungspartner: Schule Sarnen

Anmeldung bis 22. Mai 2009

per Mail: [se.ow@bluewin.ch](mailto:se.ow@bluewin.ch) oder telefonisch: Sandra Bucher-Krummenacher, Tel. 041 660 45 21

Informationen: [www.schule-elternhaus.ch](http://www.schule-elternhaus.ch)

## Familientreff Sarnen

Zischtigs-Träff jeweils 9 – 11 Uhr, im Peterhof Sarnen

7.4./28.4./

5.5./12.5./19.5./26.5./

2.6./9.6./16.6./23.6./30.6.

Mittwoch 8.4. Wir rufen den Osterhasen und suchen die Osternestli. Anschliessend essen wir Zvieri zusammen. Treffpunkt 15 Uhr beim Peterhof, anmelden bei M.Omlin 041 660 98 92 bis 6.4.2009

Dienstag 5.5. während des Zischtigs-Träff basteln die Kleinen ein Gschänkli für ihre Mamis. 9.30–10.30 Uhr

Mittwoch 20.5. Wir besuchen die Straussenfarm in Ennetmoos. Wie sieht ein Strauss aus? Wie gross ist ein Straussenei? Was essen die Tiere?

Treffpunkt 14 Uhr in der Ey, bei jeder Witterung, 5.– pro Kind (max. 10.– pro Familie), anmelden bei I.Amstad 041 660 46 59 bis 18.5.

Mittwoch 3.6. (Verschiebedatum 17.6.) Wir feiern ein Indianerfest! Spielen, schminken, basteln, essen, trinken, lachen, singen wie die Indianer! 14–16 Uhr in der Peterhof Arena (=Spielplatz)

## Frauengemeinschaft Sarnen

### Fr, 10.04. Anbetungsstunde zum Karfreitag

Von 06.00 – 07.00 Uhr im alten Beinhaus bei der Pfarrkirche.

### Sa, 02.05. Fingerfood mit Ursula Christen-Jödicke

Gerollt, geschichtet, aufgepickt und eingepackt – das ist Fingerfood.

Gerichte, die sich für Apéro, Party, Picknick und Lunch eignen – oder einfach dann, wenn unkompliziertes Essen ohne Besteck angesagt ist. Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen.

Treffpunkt: Kollegiküche, Sarnen

Zeit: 08.30 – ca. 11.30 Uhr

Kosten: Fr. 30.– plus Nahrungsmittel (ca. 10 – 15 Fr.)

Anmeldung bis 14.04. (Achtung Osterferien!!) an Renate Weber  
041 660 62 42 oder fgsarnen@gmx.ch

## Ehemaligenverein der Land- und Hauswirtschaftsschule Giswil

### Ausflug in den Kanton Freiburg

Unser Diesjähriger Vereinsausflug führt in den Kanton Freiburg.

Programm: Landwirtschaftliche Biogasanlage von Thomas und Verena Schnyder, Uttewil, Bösinggen (Modernisierte Pionieranlage, 32 ha LN, 50 Mutter- und 400 Mastschweine, Ökostrom- und Wärmenutzung), Mittagessen im «La maison du Gruyère», Gruyère, Besichtigung der Greyerzerschauhäuser und der Ausstellung, Gruyère, Spaziergang durch die Stadt Gruyère und Besichtigung des Schlosses Gruyère

Datum: Samstag, 25. April 2009

Kosten: Fr. 40.– inkl. Mittagessen

Anmeldung: bis 11. April 2009 an Martin Hug,

Tel. 041 670 23 74 oder 079 669 61 54

## Samariterverband Unterwalden und Schweizerisches Rotes Kreuz

### Intensiv-Nothilfekurs

Fr. 140.– (2 x 5 Stunden) oder total 10 Stunden

*Beherrschen der lebensrettenden Sofortmassnahmen. Richtiges Verhalten bei Unfällen.*

KursNr	Kursort	Kursstart	Kurstage	Kurszeiten	Anm. bis
124	Kerns	02.05.2009	Sa	08.00 – 15.30	22.04.09
		03.05.2009	So	08.00 – 12.00	
126	Hergiswil	08.05.2009	Fr	19.30 – 21.30	28.04.09
		09.05.2009	Sa	08.00 – 17.00	
127	Buochs	15.05.2009	Fr	20.00 – 22.00	05.05.09
		16.05.2009	Sa	08.00 – 17.30	
128	Sachseln	15.05.2009	Fr	19.30 – 21.30	05.05.09
		16./17.05.09	Sa/So	08.00 – 12.00	
130	Ennetbürgen	30.05.2009	Sa	08.00 – 17.00	20.05.09
		06.06.2009	Sa	08.00 – 11.30	
131	Sarnen	06.06.2009	Sa	08.00 – 15.30	25.05.09
		07.06.2009	So	08.00 – 12.00	

### Nothilfekurs

Fr. 140.– (5 x 2 Stunden) oder total 10 Stunden

*Beherrschen der lebensrettenden Sofortmassnahmen. Richtiges Verhalten bei Unfällen.*

KursNr	Kursort	Kursstart	Kurstage	Kurszeiten	Anm. bis
125	Sarnen	05.05.2009	Di/Do	20.00 – 22.00	25.04.09
132	Engelberg	08.06.2009	Mo/Fr	19.30 – 21.30	29.05.09

### Notfälle bei Kleinkindern

Fr. 100.– (4 x 2 Stunden oder 2 x 4 Stunden) oder total 8 Stunden

*Ein Kurs für Eltern von Kindern bis zirka 12 Jahre.*

KursNr	Kursort	Kursstart	Kurstage	Kurszeiten	Anm. bis
329	Wolfenschiessen	16./23.05.09	Sa/Sa	13.00 – 17.00	06.05.09

Kursadministration SRK-SVU, Tel. 041 612 19 21, Fax 041 612 19 07,  
E-Mail [kurse@samariter-unterwalden.ch](mailto:kurse@samariter-unterwalden.ch)

## Historischer Verein Obwalden

Dienstag, 28. April 2009, 19.30 Uhr, Medienraum der Kantonsschule, Sarnen  
Referat von Philipp Maurer, ehem. Geschäftsleiter des Schweizer Heimatschutzes:

«'Ausgezeichnetes' Grenchen – der Wakkerpreis als Seismograf für den sich wandelnden Umgang mit Baukultur».

Eintritt frei. Türkollekte.

Der Vortrag dient als Einstimmung für die Vereinsexkursion nach Grenchen, ist aber auch für all jene geeignet, die an Baukultur und Siedlungsentwicklung interessiert sind.

Sarnen, 1. April 2009

**Fachstelle für Erwachsenenbildung**

---

### **Beiträge aus dem SWISSLOS Sport-Toto-Fonds**

Die Abteilung Sport Obwalden teilt mit, dass die Gesuche für Beiträge 2009 wie folgt eingereicht werden können:

1. Beitragsgesuche um ordentliche Beiträge für Vereine und Verbände für die Anschaffung und die Reparatur von Turn- und Sportgeräten, für Hallen- und Platzmieten sowie den Unterhalt von Sportanlagen.
2. Beitragsgesuche für Sportanlagen und grössere Anschaffungen (ab Fr. 5000.-). Folgende Unterlagen sind den Gesuchen beizulegen: Pläne und Baubeschrieb, detaillierter Kostenvoranschlag, Finanzierungsplan, Planrechnung/Betriebskosten, Erfolgsrechnung und Bilanz der gesuchstellenden Organisation.
3. Beitragsgesuche für Sportanlässe und Begabtenförderung.

*Folgende Punkte sind zu beachten:*

- bei Gesuchen für ordentliche Beiträge und Begabtenförderung sind spezielle Gesuchsformulare notwendig. Diese Formulare können im Internet unter der Adresse [www.sport.ow.ch](http://www.sport.ow.ch) («Dienstleistungen» – «Sport-Toto») heruntergeladen werden. Ebenfalls befinden sich dort die Richtlinien und die Ausführungsbestimmungen für die Gewährung von Sport-Toto-Beiträgen. Die Formulare können auch bei der Abteilung Sport telefonisch (041 666 63 45) oder durch E-Mail ([sport@ow.ch](mailto:sport@ow.ch)) angefordert oder direkt abgeholt werden.
- bei Gesuchen für Sportanlagen und grössere Anschaffungen sowie für Sportanlässe ist kein spezielles Gesuchsformular notwendig. Bitte genaue Adresse angeben, an die der Betrag auszurichten ist.

Beitragsgesuche sind bis spätestens *31. Mai 2009* (Poststempel) an das Bildungs- und Kulturdepartement, Abteilung Sport, Sachbearbeitung Sport-Toto, Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen, einzureichen. Die Auszahlungen erfolgen im September 2009.

Für alle Beitragsgesuche gilt:

- Originalrechnungen (keine Kopien) mit Rechnungsbelegen, Bankauszügen, Internetbankingbelegen oder Postquittungen
- *Einzahlungsscheine* beilegen
- speziell erforderliche Unterlagen sind im Gesuchsformular aufgelistet.

Sarnen, März 2009

**Bildungs- und Kulturdepartement  
Abteilung Sport**

## Zentralschweizer Literaturförderung

Die sechs Kantone der Zentralschweiz schreiben zum sechsten Mal gemeinsam einen Literaturwettbewerb aus. Für Werkbeiträge stehen insgesamt maximal 60 000 Franken zur Verfügung. Erstmals wird der Wettbewerb anonym durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt ist, wer mindestens seit drei Jahren in der Zentralschweiz Wohnsitz hat; wer zu einem früheren Zeitpunkt mindestens 15 Jahre in der Zentralschweiz Wohnsitz hatte oder Personen, deren Werk oder Tätigkeit einen engen Bezug zum Kulturraum Zentralschweiz aufweist. Eingereicht werden dürfen nur Texte aus erster Hand, die in deutscher Sprache geschrieben und bis zum Zeitpunkt des Juryentscheides unveröffentlicht sind. Alle literarischen Formen sind zugelassen, mit Ausnahme von Theatertexten. Manuskripte sollen mindestens 30 Seiten, jedoch maximal 100 Seiten umfassen. Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 30. Juni 2009 einzureichen.

Wettbewerbsreglement und Bewerbungsunterlagen können auf [www.sz.ch/kultur](http://www.sz.ch/kultur) (Rubrik Kulturförderung, Rubrik Literaturförderung) oder bei der Geschäftsstelle der Zentralschweizer Literaturförderung c/o Kanton Schwyz, Kulturförderung, Postfach 2201, 6431 Schwyz, Tel. 041 819 19 48, E-Mail: [kulturfoerderung.afk@sz.ch](mailto:kulturfoerderung.afk@sz.ch) oder bei [kulturabteilung@ow.ch](mailto:kulturabteilung@ow.ch) bezogen werden.

Sarnen, 1. April 2009

Abteilung Kultur

## BAU- UND RAUMENTWICKLUNGSDEPARTEMENT

### **A8 Giswil Nord–Ewil, Tunnel Zollhaus. Ausschreibung Tunnelwasserversorgung**

Das Bau- und Raumentwicklungsdepartement des Kantons Obwalden eröffnet hiermit die freie Konkurrenz für die Sanitärarbeiten der A8-Teilstrecke Giswil Nord–Ewil. Die Ausschreibung und Arbeitsvergabe erfolgt nach dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (Submissionsgesetz) des Kantons Obwalden vom 27. November 2003 im offenen Verfahren. Sie ist nicht dem Staatsvertragsbereich unterstellt.

*Leistungsumfang* (Lieferung und Montage):

- Tunnelwasserleitung im Tunnel Zollhaus
- Wasserleitung Trasse Nord (Tunnel Zollhaus Nordportal bis Tunnel Sachseln Südportal)
- Armaturen im Vorschacht bei Südportal Tunnel Sachseln
- Wasserleitungen beim Südportal Tunnel Zollhaus zum Teil mit Wärmeisolation

- Zuleitung zur Zentrale Tunnel Zollhaus (Hausanschlussleitung)
- Armaturen im Wasserzählerschacht Zollhaus

*Hauptkubaturen:*

– Gussleitung	1020 m
– HDPE-Leitung	100 m
– Schieber	8 Stk.
– Hydranten	4 Stk.
– Formstücke Guss	50 Stk.
– Formstücke HDPE	15 Stk.

*Eignungskriterien:*

- Nachweis der genügenden personellen und technischen Leistungsfähigkeit
- Nachweis der Erfahrung bei analogen Leitungsbauten
- Nachweis der Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen, Gesamtarbeitsverträgen und finanziellen Verpflichtungen

*Zuschlagskriterien:*

– Wirtschaftlichkeit (Angebotspreis)	70%
– Technischer Wert (Technische Lösung/Bauabläufe)	15%
– Leistungsfähigkeit, Erfahrung (Schlüsselperson)	15%

*Anmeldung für den Bezug der Ausschreibungsunterlagen:*

Brieflich oder per Fax mit Vermerk des Objekts bis Donnerstag, 9. April 2009, an: Hoch- und Tiefbauamt Obwalden, Flüelistrasse 3, Postfach 1163, 6061 Sarnen (Fax 041 660 71 91).

*Versand der Ausschreibungsunterlagen:*

Woche 16 (ca. 15. April 2009)

*Begehung:*

Es findet keine Begehung statt.

*Eingabe der Angebote:*

Donnerstag, 14. Mai 2009, 16.00 Uhr an das Hoch- und Tiefbauamt Obwalden, Flüelistrasse 3, Postfach 1163, 6061 Sarnen

Die Offertunterlagen sind in verschlossenem Couvert mit dem Vermerk «A8/Giswil Nord–Ewil, Tunnelwasserversorgung» einzureichen.

Die Offertunterlagen müssen spätestens zum oben aufgeführten Termin bei der Eingabestelle eingetroffen sein. Die Offerten können persönlich überbracht oder per Post eingereicht werden.

*Offertöffnung:*

Freitag, 15. Mai 2009, 11.00 Uhr, Sitzungszimmer Hoch- und Tiefbauamt Obwalden, Flüelistrasse 3, 6061 Sarnen

*Vergabeentscheid:*

ca. 1. Hälfte Juni 2009

*Ausführungstermin:*

Arbeitsbeginn voraussichtlich anfangs Juli 2009

Bauende ca. Mitte September 2009

*Rechtsmittelbelehrung:*

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen von der Publikation an gerechnet beim Verwaltungsgericht des Kantons Obwalden, 6060 Sarnen, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Sarnen, 1. April 2009

**Bau- und Raumentwicklungsdepartement  
Hoch- und Tiefbauamt, Abteilung Strassenbau**

---

## **Baugesuche und Sonderbewilligungen**

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen bei den betreffenden Gemeindekanzleien öffentlich aufgelegt.

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligungen sind bis

*27. April 2009 (Fristenstillstand, Gerichtsferien)*

schriftlich und begründet, im Doppel an den betreffenden Einwohnergemeinderat einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

### *Alpnach*

Bauherrschaft: Daniela und Thomas Hess, Kreuzstrasse 20, Kägiswil  
Objekt: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage  
Ort: Parzelle 2091, Hostett, Alpnach Dorf  
Zone: Wohnzone 2, innerhalb Quartierplan Hostett (1. Etappe)

### *Giswil*

Bauherrschaft: Yvonne und Anton Wallimann-Eberli, Chretzacher 4, Giswil  
Objekt: Sanierung Abstellraum im bestehenden Nebengebäude  
Ort: Parzelle 2253, Chretzacher 4, Giswil  
Zone: Landwirtschaftszone (Lw)  
Sonderbewilligung: Raumplanerische Ausnahmbewilligung



## *Engelberg*

Bauherrschaft: Carmen Zurfluh und Markus Felder, Vorderstockli 20, Engelberg

Objekt: Neubau Zweifamilienhaus

Ort: Parzelle 2471, Vorderstockli, Engelberg

Zone: W2A, Gewässerschutzbereich Au

Bauherrschaft: Silvia und Sandro Bernini, Dorfstrasse 50, Engelberg

Objekt: Ausbau Vordach, Balkonverglasung

Ort: Parzelle 2372, Dorfstrasse 50, Engelberg

Zone: Dorfzone, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit geringer Gefährdung

Bauherrschaft: Hildegard und Arthur Flück, Vogelsangstrasse 18, 8006 Zürich

Objekt: Ausbau Vordach, Balkonverglasung

Ort: Parzelle 2372, Dorfstrasse 50, Engelberg

Zone: Dorfzone, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit geringer Gefährdung

Bauherrschaft: Hans und Christine Burch-Barmettler, Margritenweg 3, Engelberg

Objekt: Fassadensanierung mit Dämmung und Ersatz der Balkone im 2. und 3. Stock, Südseite

Ort: Parzelle 1496, Margritenweg 3, Engelberg

Zone: W3, Grundwasserschutzbereich Au, überlagert mit geringer Gefährdung

Bauherrschaft: Josef Waser, Mattli, Engelberg

Objekt: Ersatzbau Einfamilienhaus

Ort: Parzelle 2385, Mattli, Oertigen, Engelberg

Zone: Landwirtschaftszone, Gewässerschutzbereich Au

Sonder-

bewilligung: Raumplanerische Ausnahmebewilligung  
Gewässerschutzbereich (Wärmepumpe Wärmequelle Boden)

Bauherrschaft: Michael Paraskevas, Bahnhofstrasse 7, Engelberg

Objekt: Reklameanlage «Dukes»

Ort: Parzelle 159, Bahnhofstrasse 7, Engelberg

Zone: W3, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit geringer Gefährdung

Sarnen, 2. April 2009

**Bau- und Raumentwicklungsdepartement**

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Gemeinde Sachseln. Einwohnergemeinde

Die Gemeinde Sachseln liegt im Herzen des Kantons Obwalden und zählt rund 4600 Einwohnerinnen und Einwohner. Infolge Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir auf den 1. Juli 2009 einen/eine

*Raumpfleger / Raumpflegerin.*

(Teilzeitpensum von ca. 20%)

Ihre Aufgaben umfassen die laufende Reinigung sowie periodische Hauptreinigungen der öffentlichen WC-Anlagen, der Friedhofhalle sowie der Wartehalle beim Bahnhof. Idealerweise verfügen Sie bereits über Erfahrung im Reinigungswesen. Zuverlässigkeit, Flexibilität und Ehrlichkeit sind für Sie ebenso selbstverständlich wie die Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten.

Wenn Sie sich von dieser Stelle angesprochen fühlen, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 17. April 2009 an die nachfolgende Adresse: Einwohnergemeinde Sachseln, Gemeindekanzlei, Brünigstrasse 113, 6072 Sachseln. Für Fragen steht Ihnen unser Bauamtsleiter, Herr Peter Leuenberger, gerne zur Verfügung (Telefon 041 666 55 55).

Sachseln, 30. März 2009

**Einwohnergemeinde Sachseln**

## VERSCHIEDENE ANZEIGEN

### Kehrichtabfuhr im Kanton Obwalden, inkl. Engelberg

Infolge der Osterfeiertage 2009 (10. bis 13. April 2009) wird die Kehrichtabfuhr wie folgt geregelt:

Montag, 6. April 2009	Lungern Giswil Engelberg
Dienstag, 7. April 2009	Sarnen Süd (südl. Nordstrasse) Sachseln
Mittwoch, 8. April 2009	Sarnen (Sonnenberg / Ramersberg / Stalden / Wilen / Kirchhofen) Kerns
Donnerstag, 9. April 2009	Sarnen Dorf (nördl. Nordstrasse) / Kägiswil Alpnach

	Engelberg
Freitag, 10. April 2009	(Karfreitag) keine Kehrichtabfuhr
Montag, 13. April 2009	(Ostermontag) keine Kehrichtabfuhr
Dienstag, 14. April 2009	Sarnen Süd (südl. Nordstrasse) Lungern Giswil Engelberg
Mittwoch, 15. April 2009	Sarnen (Sonnenberg/Ramersberg/ Stalden/Wilen/Kirchhofen) Sachseln
Donnerstag, 16. April 2009	Kerns Sarnen Dorf (nördl. Nordstrasse)/Kägiswil
Freitag, 17. April 2009	Alpnach Engelberg

Wir bitten die Bevölkerung diese Daten zu beachten. Der Kehricht muss am 9. und 14. April 2009 jeweils ab 07.00 Uhr bereit stehen.

Sarnen, 2. April 2009

**Entsorgungszweckverband**

## GEMEINDE SARNEN

### Einwohnergemeinde Sarnen. Zonenplanänderung

Teilzonenplan Wilerbad, Sarnen: Mitwirkungsverfahren

Das Hotel Wilerbad möchte seinen Wellness-Bereich verstärken und ausbauen. Zu diesem Zweck soll die angrenzende Parzelle Nr. 1566, deren aktuelle Bebauung Ferienzwecken dient, mit einer pavillonartigen Anlage bebaut werden. Dazu soll die Parzelle Nr. 1566 von der zweigeschossigen Wohnzone W2 in die Kurzzone Schwendi KurZ umgezont werden. Die Umzoning schafft die Voraussetzung, dass dieses Grundstück in das Quartierplangebiet Hotel Wilerbad einbezogen und einer Hotelnutzung zugeführt werden kann.

Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetz über die Raumplanung wird diese Zonenplanänderung öffentlich zur Mitwirkung aufgelegt. Während der öffentlichen Auflage vom 2. April 2009 bis zum 18. Mai 2009 kann die Zonenplanänderung auf der Gemeindeverwaltung, Abteilung Planung eingesehen werden. Anschliessend an das Mitwirkungsverfahren wird die öffentliche Auflage gemäss Artikel 6 der Verordnung zum Baugesetz durchgeführt werden.

Einwendungen zur Zonenplanänderung sind bis spätestens 18. Mai 2009 schriftlich und begründet an den Einwohnergemeinderat Sarnen, Brünigstrasse 160, 6060 Sarnen einzureichen.

## GEMEINDE ALPNACH

### Korporation Alpnach. Korporationsversammlung

Die Korporationsversammlung findet am Dienstag, 28. April 2009, 20.00 Uhr im Singsaal Alpnach statt.

*Traktanden:*

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2008 der Korporation Alpnach.
2. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Korporationsnutzens für das Jahr 2009 aus den selbsterwirtschafteten Mehrerträgen.
3. Genehmigung eines Nachtrages zum Baurechtsvertrag vom 31. Oktober 1970 betreffend Baurecht D1600 zur Verlängerung auf Liegenschaft Nr. 1549, Allmend, GB Alpnach zwischen Korporation Alpnach, als Baurechtsgeberin und Thomas Wallimann, Sarnen, als Baurechtsnehmer.
4. Orientierungen und Fragerecht

Die Beschlussesanträge und die damit zusammenhängenden Unterlagen liegen bei der Korporationskanzlei (Bahnhofstrasse 8, Schlosshof, Alpnach Dorf) während den üblichen Bürozeiten oder auf Wunsch nach vorgängiger, telefonischer Absprache zur Einsichtnahme auf.

Alpnach, 30. März 2009

**Korporationsrat Alpnach**

## GEMEINDE GISWIL

### Teilsame Kleinteil. Aufrechnung

Sämtliches Vieh, das gealpt wird, muss der Kommission bis 8. April 2009 angemeldet werden.

Angabe vom BVD-Stand.

Angabe des fremden Raufutters.

Die Aufrechnung findet am Donnerstag, 16. April 2009, 20.00 Uhr im Hotel Alpenrösli statt.

Kleinteil, 31. März 2009

**Die Teilkommission**

## Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

16. März 2009

*APRIMORA Real Estate GmbH*, in Engelberg, CH-140.4.003.237-3, c/o ORFIDA Treuhand + Revisions AG, Hinterdorf 6, 6390 Engelberg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 13. März 2009. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt Vermittlung, Vermarktung, Erwerb, Veräusserung, Verwaltung, Erstellung, Wertsteigerung, Unterhalt, Sanierung, Mietung und Vermietung von Grundstücken, Immobilien und Anlagen im In- und Ausland, Generalunternehmung, Projektierung und Ausführung von Um- und Neubauten, Renovationen, Umnutzungen und anderer Immobilieninvestitionen sowie sachverwandte Beratungsdienstleistungen aller Art. Nebenzwecke gemäss Statuten. Stammkapital: CHF 20'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft, namentlich die Einladung zur Gesellschafterversammlung oder die Aufforderung zur schriftlichen Abstimmung, erfolgen brieflich oder fernschriftlich. Gemäss Gründererklärung vom 13. März 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Geissler, David, von Flawil und Neerach, in Lichtensteig, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen von je CHF 1'000.–.

16. März 2009

*Skilok Holding AG*, in Sarnen, CH-140.3.003.394-6, c/o BDO Visura, Kernserstrasse 31, 6061 Sarnen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 12. März 2009. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt Halten von Aktien. Nebenzwecke gemäss Statuten. Aktienkapital: CHF 1'100'000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 1'100'000.–. Aktien: 1'100 Namenaktien zu CHF 1'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen: Schild, Heinz, von Brienzwiler, in Regensdorf, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift; BDO Visura, in Sarnen, Revisionsstelle.

17. März 2009

*Armaniac Holding GmbH*, in Sarnen, CH-140.4.003.238-9, Enetriederstrasse 22, 6060 Sarnen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 16. März 2009. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt das Halten und Verwalten von Beteiligungen. Nebenzwecke gemäss Statuten. Stammkapital: CHF 20'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch Brief oder E-Mail. Eingetragene Personen:

Knüsel, Markus, von Meierskappel, in Zug, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen von je CHF 1'000.-; Saldor Revisions GmbH, in Fehraltorf (CH-020.4.001.178-6), Revisionsstelle.

17. März 2009

*B+B BAU AG*, in Sachseln, CH-140.3.003.395-4, c/o von Flüe Beratung & Treuhand GmbH, Dorniweg 5, 6072 Sachseln, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. März 2009. Zweck: Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme von Baugeschäften oder Anteilen daran sowie der Betrieb einer Bauunternehmung und aller damit zusammenhängenden Geschäfte einschliesslich der Handel mit Baumaterialien und die Ausführung von Transportaufträgen. Nebenzwecke gemäss Statuten. Aktienkapital: CHF 200'000.-. Liberierung Aktienkapital: CHF 200'000.-. Aktien: 200 Namenaktien zu CHF 1'000.-. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan. Sie können durch Brief oder E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Aktionäre erfolgen, falls das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen: Odermatt, Markus, von Dallenwil, in Alpnach Dorf (Alpnach), Präsident, mit Einzelunterschrift; Spichtig, Peter, von Sachseln, in Flüeli-Ranft (Sachseln), Mitglied, mit Einzelunterschrift; Ettlín Treuhand + Revisions AG, in Kerns (CH-140.3.002.494-7), Revisionsstelle.

17. März 2009

*BENILINE (Schweiz) GmbH*, in Engelberg, CH-140.4.003.239-7, Stockistrasse 16, 6390 Engelberg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 14. März 2009. Zweck: Die Gesellschaft produziert und vertreibt Produkte unter dem Label BENILINE. Weiter betreibt die Gesellschaft einen Import- und Exporthandel mit Verbrauchsprodukten und Rohmaterialien auf internationaler Ebene, in den Gebieten der Industrie, des Handels und dem Gewerbe. Der Vertrieb und der Handel soll auch via E-Business laufen. Nebenzwecke gemäss Statuten. Stammkapital: CHF 20'000.-. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Gemäss Gründererklärung vom 14. März 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Bleyer, Andreas, von Luzern, in Engelberg, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 100 Stammanteilen von je CHF 100.-; Bleyer-Kasa, Gabriela Therese, von Luzern, in Engelberg, Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift, mit 100 Stammanteilen von je CHF 100.-.

17. März 2009

*Mc Taxi GmbH*, in Alpnach, CH-140.4.003.240-2, Schoriederstrasse 1, 6055 Alpnach Dorf, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 11. März 2009. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Personen- und Gütertransport, Verleih, An- und Verkauf von Fahrzeugen; Handel mit

Waren aller Art; Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Grundeigentum und Beteiligungen. Stammkapital: CHF 40'000.–. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufrechte: gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch gewöhnlichen oder eingeschriebenen Brief an die im Anteilsbuch verzeichneten Adressen. Gemäss Gründererklärung vom 11. März 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Kruppenacher, Daniel, von Escholzmatt, in Alpnach Dorf (Alpnach), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 40 Stammanteilen von je CHF 1'000.–.

17. März 2009

*WieLuk Swiss Home Building & Interior Design GmbH*, in Engelberg, CH-140.4.003.241-8, Sattelboden 12, 6390 Engelberg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 16. März 2009. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Planung und die Realisierung von Bauprojekten sowie den Handel mit Inneneinrichtungen und Baumaterialien, insbesondere auf dem Gebiet der Schweiz. Nebenzwecke gemäss Statuten. Stammkapital: CHF 20'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Gemäss Gründererklärung vom 16. März 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: *WieLuk Swiss Holding GmbH*, in Engelberg (CH-140.4.003.230-5), Gesellschafterin, mit 200 Stammanteilen von je CHF 100.–; *Lukkien-Wieringa, Grietje Annechiena*, niederländische Staatsangehörige, in Engelberg, Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift; *Lukkien, Meint*, niederländischer Staatsangehöriger, in Engelberg, Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift.

17. März 2009

*Digipractice GmbH*, bisher in Hergiswil NW, CH-150.4.000.541-4, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 97 vom 19. Mai 2006, Seite 9, Publ. 3383084). Statutenänderung: 12. März 2009. Firma neu: *DigiPractice GmbH*. Sitz neu: Alpnach. Domizil neu: Brünigstrasse 25, 6055 Alpnach Dorf. Zweck: Erbringung von Dienstleistungen im Bereich IT, namentlich Fach- und Administrationssoftwarelösungen für Zahnärzte, Kliniken, Universitäten und dergleichen; kann sich bei anderen Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern. Stammkapital: CHF 20'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen neu: Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Gemäss Erklärung der Geschäftsführung vom 12. März 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. [Nicht publikationspflichtige weitere Statutenänderungen]. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: *Mosaic Revisions- und Treuhand AG*, in Hergiswil NW, Ge-

sellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einem Stammanteil von CHF 20'000.-; Imbach, Daniel, von Littau, in Hergiswil NW, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kächler, Urs, von Alpnach, in Alpnach, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen von je CHF 100.-.

17. März 2009

*KUBUS Renovationen AG*, in Sarnen, CH-140.3.002.905-6, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 157 vom 16. August 2006, Seite 8, Publ. 3508934). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Holdener, Dr. Hansjürg, von Zürich und Oberberg, in Uerikon (Stäfa), einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

17. März 2009

*Mondschein GmbH*, in Sachseln, CH-140.4.002.720-7, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 146 vom 30. Juli 2004, Seite 7, Publ. 2384626). Statutenänderung: 18. Februar 2009. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Gemäss Erklärung des Geschäftsführers vom 18. Februar 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hirschle, Winfried, deutscher Staatsangehöriger, in Sachseln, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 10'000.- [bisher: mit einem Stammanteil von CHF 19'000.-]; Kammermann Hirschle, Irène, von Bowil, in Sachseln, Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 10'000.- [bisher: mit einem Stammanteil von CHF 1'000.-].

17. März 2009

*OphthalmoPharma AG*, in Sarnen, CH-020.3.027.063-9, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 158 vom 18. August 2008, Seite 11, Publ. 4615516). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schäfer, Dr. Rolf, von Basel, in Arisdorf, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Frei, Patrik, von Laufen-Uhwiesen, in Zürich, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien [bisher: Mitglied].

17. März 2009

*Geiger Holiday Tours AG in Liquidation*, in Sarnen, CH-140.3.000.190-4, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 163 vom 24. August 2006, Seite 10, Publ. 3518890). Das Konkursverfahren wurde mit Entscheid der Obergerichtskommission des Kantons Obwalden vom 10. März 2009 als geschlossen erklärt. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

17. März 2009

*Auto U. Reinhard AG*, in Sarnen, CH-140.3.000.017-3, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 118 vom 21. Juni 2007, Seite 10, Publ. 3986754). Statutenänderung: 16. März 2009. Domizil neu: Schwanderstrasse 58, 6063 Stalden.



Zweck neu: Nur Nebenzwecke geändert, gemäss Statuten. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im SHAB. Gemäss Erklärung des Verwaltungsrates vom 16. März 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. [Nicht publikationspflichtige weitere Statutenänderungen]. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Toni Durrer, Treuhand, in Kerns, Revisionsstelle.

17. März 2009

*Lumeda AG*, in Sachseln, CH-140.3.002.791-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 5 vom 9. Januar 2008, Seite 11, Publ. 4278428). Statutenänderung: 18. Februar 2009. Firma neu: KMS Services AG. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung von klinischen Studien aller Art sowie die Vermietung und den Verkauf von Medizinalgeräten. Nebenzwecke gemäss Statuten. Gemäss Erklärung des Verwaltungsrates vom 18. Februar 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. [Nicht publikationspflichtige weitere Statutenänderungen]. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: BDO Visura, in Sarnen, Revisionsstelle.

18. März 2009

*SYNTSYS AG*, in Sarnen, CH-140.3.003.396-2, Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 11. März 2009. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Entwicklung, Weiterentwicklung und den Vertrieb von Softwareapplikationen und Softwareprodukten, die Herstellung und den Handel mit Software, den Handel mit Hardware (Vermittlung und Übernahme von Vertretungen), die betriebswirtschaftliche Beratung, Durchführung und Organisation von Schulungen sowie die Vergabe und Nutzung von Lizenzen. Nebenzwecke gemäss Statuten. Aktienkapital: CHF 100'000.-. Liberierung Aktienkapital: CHF 100'000.-. Aktien: 10'000'000 Namenaktien zu CHF 0.01. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen: Ballmer, Ernst, von Lausen, in Binningen, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift; Chrétien, Minke, niederländischer Staatsangehöriger, in Zeist (NL), Direktor, mit Einzelunterschrift; BDO Visura, in Basel (CH-270.9.000.376-9), Revisionsstelle.

19. März 2009

*CARE TRANS GmbH* (CARE TRANS S.à r.l.) (CARE TRANS S.a g.l.) (CARE TRANS Ltd liab. Co), in Engelberg, CH-140.4.003.242-3, Acherrainstrasse 9/42, 6390 Engelberg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 18. März 2009. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den weltweiten Handel mit Produkten aller Art sowie die Erbringung von Beratungsdienstleistungen. Nebenzwecke gemäss Statuten. Stammkapital: CHF 20'000.-. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, Fax oder E-Mail an die im An-

teilmuch verzeichneten Adressen. Gemäss Gründererklärung vom 18. März 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Bhaumik, Nirjhar, indischer Staatsangehöriger, in Agra (IN), Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 199 Stammanteilen von je CHF 100.-; Schöpfer, Hans Rudolf, von Marbach LU und Eschenbach LU, in Sarnen, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 100.-.

19. März 2009

*Climbing AG*, in Alpnach, CH-140.3.003.397-8, Industriestrasse 21, 6055 Alpnach Dorf, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 17. März 2009. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen jeglicher Art im Bereich der Finanz-, Vermögens- und Unternehmensberatung. Tätigkeiten, die eine Bewilligung als Bank oder Effektenhändler voraussetzen, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Nebenzwecke gemäss Statuten. Aktienkapital: CHF 100'000.-. Liberierung Aktienkapital: CHF 100'000.-. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1'000.-. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Gründererklärung vom 17. März 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Angst, Ronald Peter, von Wil ZH, in Feusisberg, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Picard, Maurice, von Aegerten, in Wollerau, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

19. März 2009

*ITSS GmbH (Information Technology Security Switzerland - Vulnerability Assessment)*, in Lungern, CH-140.4.003.243-9, Sattelmattstrasse 14, 6078 Bürglen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 9. Dezember 2008. Zweck: Beratung bei der Betriebsorganisation in strategischer, technologischer, funktionaler und gewerblicher Hinsicht; Beratung über und Einbau sowie Programmierung von Informatiksystemen; Kauf und Verkauf von Informatiksystemen (Software mit entsprechender Information über Technik und Funktion); Vermittlung der notwendigen Assistenz in Anwendungstechnik an die Anwender von Informatiksystemen; Organisation von Schulungskursen und Seminaren; Projektierung, Entwicklung, Realisierung, Installierung, Vermarktung und Bewirtschaftung verschiedener Art auf eigene Rechnung oder auf Rechnung Dritter an Private und öffentliche Institutionen von Hard- und Software-Systemen sowie Systemen für die Übermittlung, Ausarbeitung und Verwaltung von Informatik; Durchführung von Kursen und Seminaren für die Ausbildung in der Informatik-Technologie. Nebenzwecke gemäss Statuten. Stammkapital: CHF 20'000.-. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufsrechte: gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der

Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Gemäss Erklärung der Geschäftsführung vom 9. Dezember 2008 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Parmesani, Flavio, italienischer Staatsangehöriger, in Bürglen OW, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen von je CHF 1'000.–.

19. März 2009

*rabadesign GmbH*, in Sarnen, CH-140.4.003.244-7, Marktstrasse 26, 6060 Sarnen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 17. März 2009. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Büros für Industriedesign. Nebenzwecke gemäss Statuten. Stammkapital: CHF 20'000.–. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufrechte: gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch Brief an die im Anteilbuch eingetragenen Adressen. Gemäss Gründererklärung vom 17. März 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Bachschmid-Jenni, Silvia, von Iffwil, in Sarnen, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 10'000.–; Bachschmid, Rainer, deutscher Staatsangehöriger, in Sarnen, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 10'000.–.

19. März 2009

*Eadolg AG*, bisher in Brugg, CH-400.3.005.006-0, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 138 vom 22. Juli 2003, Seite 2). Statutenänderung: 6. Februar 2009. Sitz neu: Sarnen. Domizil neu: c/o Gemperli-Treuhand AG Sarnen, Hostattstrasse 3, 6060 Sarnen. Zweck: Förderung und Vermittlung von Dienstleistungen, Nutzung und Verwertung von Schutzrechten, betriebswirtschaftliche, finanzielle und steuerliche Beratung von Unternehmungen, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen und Wertschriften aller Art, von Liegenschaften, Patenten und Lizenzen sowie Vermittlung von Handelsgeschäften im In- und Ausland. Aktienkapital: CHF 50'000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 50'000.–. Aktien neu: 50 Namenaktien zu CHF 1'000.– [bisher: 50 Inhaberaktien zu CHF 1'000.–]. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief, Telefax oder E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Erklärung des Verwaltungsrates vom 6. Februar 2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. [Nicht publikationspflichtige weitere Statutenänderungen]. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Siegrist, Fritz, von Seengen, in Auenstein, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift; Gemperli-Treuhand AG, in Kriens, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Gemperli, Gerhard, von Degersheim, in Luzern, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

19. März 2009

*Inventron AG*, in Alpnach, CH-140.3.002.770-9, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 249 vom 27. Dezember 2007, Seite 16, Publ. 4262450). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: KLT Treuhand AG, in Luzern, Revisionsstelle; Bucher, Rainer, von Waldstatt, in Wettswil am Albis, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Waldvogel, Cornel, von Unteriberg, in Kerns, Präsident und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien [bisher: Mitglied und Geschäftsführer]; Ettlin Treuhand + Revisions AG, in Kerns (CH-140.3.002.494-7), Revisionsstelle.

19. März 2009

*kaweX gmbh*, in Giswil, CH-140.4.002.799-7, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 6 vom 10. Januar 2006, Seite 13, Publ. 3185882). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Kölliker, Stefan, von Rohrbach, in Bronschhofen, Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einem Stammanteil von CHF 1'000.-. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Thoma, Karin, von Kaltbrunn und Fisibach, in Ganterschwil, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 19'000.- und mit einem Stammanteil von CHF 1'000.- [bisher: mit einem Stammanteil von CHF 19'000.-].

Sarnen, 2. April 2009

**Handelsregister**

## EIGENTUMSÜBERTRAGUNGEN

**Die in der gedruckten Ausgabe auf Seiten 540 bis 547 veröffentlichten Eigentumsübertragungen werden gemäss Art. 17a der Verordnung über das Grundbuch (GDB 213.41) seit 1. Juli 2008 im Internet nicht mehr veröffentlicht.**